

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 12.11.2021

### **Demo-Day: Münchner Start-ups und städtische Referate besser vernetzen**

#### **Antrag**

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) wird beauftragt in Kooperation mit den Münchner Gründungszentren und Acceleratoren, regelmäßig — jedoch mindestens zweimal jährlich — einen sog. „Demo-Day“ zwischen Start-ups und Social Start-ups aus München und der Region und städtischen Referaten, Tochtergesellschaften sowie Unternehmen zu veranstalten. Dort sollen nicht nur Neuheiten präsentiert, sondern auch kurze Workshops für Start-ups angeboten werden, die zu relevanten Themen wie u. a. Vergaberecht oder öffentlichen Ausschreibungen Handreichungen geben.

#### **Begründung**

Die Region München ist ein boomender Start-up-Standort. Viele der neuen Lösungen und Technologien sind auch für die Stadt als Nutzerin interessant. Gerade für noch junge Unternehmen ist es jedoch häufig eine Herausforderung, Aufträge von der öffentlichen Hand zu erhalten (bspw. Aufgrund unzureichenden oder fehlenden Wissens über Ansprechpersonen, Ausschreibungsprozesse oder Formulare sowie lang andauernde Salesprozesse).

Das Event soll daher einerseits eine Informationsveranstaltung für Start-ups sein, um für sie einen Überblick über Kriterien und Verfahren zu schaffen. Andererseits erhalten Mitarbeitende aus den Referaten Einblick in die Salesprozesse und Bedürfnisse von Start-ups, die städtische Beschaffungsprozesse bereichern und ggf. vereinfachen können. Und nicht zuletzt dient ein solches Format als Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung, indem neue Lösungen und Technologien mit der Stadt als potenzieller Auftraggeberin in Kontakt gebracht werden. Unabhängig von möglichen Aufträgen wird dies einen wertvollen Austausch für beide Seiten darstellen: Es werden potenzielle Ansprechpersonen in der Verwaltung identifiziert und innovative Ideen aus der Region frühzeitig erkannt und gefördert.

Um für alle Beteiligten einen möglichst großen Mehrwert zu bieten, empfiehlt es sich, die Veranstaltungen branchen- oder themenspezifisch (wie bspw. Gesundheit, Mobilität, Bildung oder Kultur- und Kreativwirtschaft) mit den jeweils zuständigen Referaten abzuhalten und den Kreis der Teilnehmenden entsprechend auszuwählen. Idealerweise werden die teilnehmenden Start-ups vorab durch die Gründungszentren und Acceleratoren anhand geeigneter Kriterien ausgewählt, um eine entsprechende Qualität der Ideen und Diversität der Teams zu garantieren.

Das Event kann aufgrund der aktuellen Haushaltssituation zunächst auch digital stattfinden.

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Julia Post

Sebastian Weisenburger

Anja Berger

Clara Nitsche

Beppo Brem

Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrates

**SPD/Volt-Fraktion**

Initiative:

Simone Burger

Christian Vorländer

Felix Sproll

Klaus Peter Rupp

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Mitglieder des Stadtrates